

# EIN HELDENHAFTER RÜCKBLICK AUFS 2025



VORSTAND	4
GESCHÄFTSLEITUNG	5
BECO	5
SEMO EP	8
SEMO GP	10
STARTBAHN	12
BERUFSBILDUNG+	14
FORUM25	16
SUPPORT PARTNER:INNEN	17
IMPRESSUM	18



## Die Präsidentin hat das Wort!

2025 hat IMPULSIS in vielerlei Hinsicht gefordert und zugleich gezeigt, wie viel Stärke, Zusammenhalt und Gestaltungsfreude in der Organisation steckt. Besonders gefreut hat uns, dass wir im September Kathrin Fumagalli als neues Vorstandsmitglied willkommen heissen durften. Sie hat sich mit viel Engagement rasch in ihre Aufgabe eingefunden und bereichert den Vorstand seither mit überlegten Impulsen und einem frischen Blick auf unsere Themen.

Auch in der Geschäftsleitung standen Veränderungen an: Das bisherige Co-Leitungsmodell wird auf Ende Jahr von zwei auf eine Person reduziert, da Andrea Rüegg Impulsis Ende Januar 2026 verlässt. Mirjam Schuler Bayoumi übernimmt künftig die Gesamtverantwortung. Wir danken Andrea herzlich für ihr Engagement, ihre Energie und die vielen Ideen, die sie in ihrer Zeit bei IMPULSIS eingebracht hat.

Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Entwicklung unserer neuen Strategie für die Jahre 2025-2030. Vorstand, Geschäftsleitung, Kader und Mitarbeitende brachten ihre Perspektiven, Erfahrungen und Ideen ein, sodass alle Inputs im Prozess berücksichtigt werden konnten. Der Vorstand freut sich besonders, wie konstruktiv, engagiert und kreativ dieser gemeinsame Prozess verlaufen ist.

Zum Schluss bleibt uns, herzlich zu danken. Die Mitarbeitenden von IMPULSIS sind das Herzstück dieser Institution. Mit ihrer Professionalität, ihrer Geduld und ihrer unermüdlichen Bereitschaft, jeden Tag das Beste für Jugendliche und junge Erwachsene zu geben, prägen sie den Verein auf eine einzigartige Weise. Die hohe Auslastung unserer Programme zeigt deutlich, dass Zuweisende und Teilnehmende unsere Arbeit wertschätzen und uns ihr Vertrauen schenken. Dieses Vertrauen zeigt dem Vorstand, dass wir gemeinsam etwas bewegen.

Raffaela Fehr, Präsidentin





## Geschäftsleitung

«Das Einzige, das konstant bleibt, ist die Veränderung.» Dieses Motto begleitete IMPULSIS auch durch das Jahr 2025, das von viel Bewegung, Herausforderungen und entscheidenden Schritten nach vorne geprägt war. Die Programme konnten deutliche Fortschritte erzielen und wichtige Impulse setzen.

Im vergangenen Jahr konnten wir in nahezu allen Abteilungen die bestehenden Leistungsvereinbarungen mit unseren Zuweisenden neu verhandeln oder präzisieren. Dies stärkt die künftige Zusammenarbeit und schafft eine klare Grundlage für die kommenden Jahre. Gleichzeitig verzeichneten wir eine deutliche Zunahme bei den Zuweisungen in allen Abteilungen. Intern haben wir wichtige Modernisierungsschritte umgesetzt: Unsere Finanz- und HR-Prozesse wurden umfassend überarbeitet, die Dokumentenlenkung in SharePoint weiter optimiert und unsere Cyber-Security gezielt verstärkt. Mit diesen Investitionen sichern wir die Effizienz, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit unserer Organisation.

Der Liquid Lunch im März war sehr gut besucht und das Thema «Reflektieren als Chance» stiess intern wie extern auf grosse Resonanz. Ein besonderes Highlight war 2025 die Verabschiedung der neuen Strategie. Über Monate wurde intensiv diskutiert, geschärft und gemeinsam in die Zukunft gedacht. Im Juni konnten wir den neuen Kurs im Rahmen unseres Betriebsausflugs nach Lenzburg feierlich verabschieden. Unser Ziel ist es, Jugendliche künftig noch stärker in ihren Potenzialen und ihrer Selbstwirksamkeit zu fördern. Dies wurde eindrucksvoll im Thema des 16. IMPULSIS Forums sichtbar. Unter dem Titel «Selbstermächtigung!» wurde auf der Bühne spürbar, wie die Jugendlichen Verantwortung übernahmen, eigene Ideen präsentierten und ihre Auftrittskompetenz schulten.

Darüber hinaus hat sich das IMPULSIS-Kader in verschiedenen Verbänden und Erfahrungsgruppen gut positioniert. Mirjam Schuler Bayoumi wurde in den Vorstand und zur Leiterin der IG SEMO innerhalb der Arbeitsintegration Schweiz Sektion Zürich und in den Vorstand von CYC gewählt. Dies wird die Vernetzung und Einflussmöglichkeiten unseres Vereins weiter stärken, genauso wie zahlreiche Auftritte von Mitarbeitenden und Jugendlichen an Marktplätzen und ERFA-Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Die Entscheidung, die Geschäftsleitung auf eine Person zu reduzieren, erforderte Flexibilität bei den Mitarbeitenden, eröffnet aber auch neue Chancen.

All diese Entwicklungen zeigen, wie sehr das Engagement und die Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden von IMPULSIS das Jahr geprägt haben. Trotz der Veränderungen konnte die Organisation auf einem stabilen, zukunftsorientierten Kurs gehalten werden – und wir blicken mit Stolz, Dankbarkeit und grosser Zuversicht auf das kommende Jahr.

Mirjam Schuler Bayoumi und Andrea Rüegg  
Co-Geschäftsleitung



## Jahresbericht BECO

**Im vergangenen Schuljahr durften wir in der Abteilung BECO 206 Teilnehmende beim Berufseinstieg begleiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 53 % der Jugendlichen fanden eine Anschlusslösung in Form einer Lehrstelle EBA, EFZ oder Vorlehre. Einige Jugendliche begleiteten wir in den Programmen NON-STOP und IAZH auch im 1. Lehrjahr.**

Wir freuen uns einmal mehr, dass 83 Lehr- und Fachpersonen von 28 verschiedenen Schulen und Behörden uns im vergangenen Schuljahr Jugendliche zugewiesen haben. Mit vielen Stellen arbeiten wir schon seit Jahren vertrauensvoll zusammen. Ebenso schätzen wir jede Kontaktaufnahme von neuen Zuweisenden wie im Bereich von geflüchteten Jugendlichen.

Hier konnten wir einen deutlichen Zuwachs an Zuweisungen verzeichnen und sind stolz darauf, einen Beitrag zur Unterstützung dieser jungen Menschen im Kanton Zürich zu leisten und sie beim Ankommen in einem ganz neuen Bildungs- und Berufsumfeld zu begleiten.

Konstanz und Teamgeist prägten intern unser vergangenes Jahr: als eingespieltes Team haben wir gemeinsam die jungen Teilnehmenden unserer Programme begleitet. BECO bewies dabei einmal mehr Flexibilität, Tatkraft und Offenheit für Neues und stellte sich den Dynamiken der Nachfrage und den täglichen Überraschungen mit Engagement, stets mit dem Wohl der Jugendlichen im Fokus.

Selbstermächtigung ist Inhalt unserer neuen Unternehmensstrategie und stand im Zentrum des Impulsis-Forums 2025. Selbstermächtigung ist auch der Rahmen, den wir den Jugendlichen in der Begleitung geben wollen: Sei es beim Bewältigen von Krisen und Motivationstiefs, beim Ausprobieren von Neuem oder beim Nutzen von KI im Bewerbungsprozess.

Wir wissen, dass diese Entwicklung Zeit und Raum braucht. Und nicht immer ist eine Lehrstelle sofort der passende nächste Schritt. Manchmal braucht es Zwischenlösungen, Brücken oder «positive» Umwege und Zusatzrouten. Solche individuell angepassten Übergänge zu ermöglichen, gehört zum Kernauftrag des BECO und ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Zuweisenden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen begleiteten Jugendlichen, dass sie mutig und zuversichtlich ihren weiteren Weg in die berufliche Zukunft gehen.

Barbara Caroline Schweizer, Abteilungsleiterin BECO

Team: Regula Camenzind, Simon Burri, Christian Marty und Marisa Saxer



## Zahlen und Fakten BECO Schuljahr 2024/25

<b>Total Begleitungen BECO</b>	<b>211</b>
<b>Total Begleitungen Berufseinstiegscoaching</b>	<b>206</b>
davon noch in Begleitung	21
davon Lehrstelle EFZ	75
davon Lehrstelle EBA	13
davon Vorlehre	3
davon Fortsetzung Lehre	0
davon Praktikum	6
davon Arbeitsstelle	6
davon BVJ	45
davon SEMO	7
davon therapeutische Massnahmen / Klinik / IV-Abklärung	2
davon andere Lösung	7
davon Rückgabe an fallführende Stelle	6
davon No-Show	2
davon Abbruch	11
Keine Lösung	2
<b>Total Begleitungen Ausbildungsbegleitung NON-STOP 1. Lehrjahr</b>	<b>5</b>
davon Fortsetzung 2. Lehrjahr	(5)

<b>BECO spezial:</b>	
Zuweisende Stellen	28
Zuweisende Personen	83
24/25 BECO-Stunden nur für Schulhäuser	2500
Anzahl verschickte Bewerbungen	3000

### Zuweisende Stellen und Partnerbetriebe

AOZ Schlieren • AOZ Sozialberatung und Asylbetreuung Standort Schlieren • AOZ Zürich • Back to School, Zürich • RAV Fehraltorf • RAV Regensdorf • RAV Rüti • RAV Thalwil • RAV Winterthur • RAV Zürich Lagerstrasse • RAV Zürich Nansenstrasse • RAV Zürich Schärenmoosstrasse • RAV Zürich Vulkanstrasse • Schulhaus Aemtler B • Schulhaus Albisriederplatz, Zürich • Schulhaus Buhrain, Zürich • Schulhaus Feld, Zürich • Schulhaus Friedrichstrasse, Zürich • Schulhaus Herzogenmühle, Zürich • Schulhaus Kalktarren, Schlieren • Schulhaus Leutschenbach, Zürich • Schulhaus Stettbach, Zürich • Schulhaus Ruggenacher, Regensdorf • Sekundarschule Halden, Opfikon • Sozialamt Dielsdorf • Sozialberatung Opfikon • Soziales Illnau-Effretikon • Sozialzentrum Dorflinde • Malergeschäft Iannaccone, Zürich • Motortrade AG • Kieferorthopädie Regensdorf • P. Aechli AG • Bruno Röllin AG • und weitere





## Jahresbericht SEMO Einzeleinsatzplätze

Im vergangenen Schuljahr durften wir insgesamt 64 Teilnehmende über unterschiedlich lange Zeiträume begleiten. 60 % von ihnen konnten im Anschluss eine Lehre oder eine Fachmittelschule beginnen. In 38 Betrieben sammelten unsere Teilnehmenden wertvolle praktische Arbeitserfahrungen und erhielten Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder.

Einsatzplätze nach Branchen/Berufen Schuljahr 2023/24:

KV/Detailhandel (18)	Handwerk (11)	Andere Berufe (9)
KV (9)	Elektroinstallateur:in (1)	Informatik (2)
Detailhandel (9)	Betriebsunterhalt (2)	FaBe (1)
	Logistik (3)	Automobilfachmann (1)
	Spenglerei (1)	Hauswirtschaft (1)
	Malerei (1)	Koch (1)
	Elektrowerkstatt (1)	Pferdefachfrau (1)
	Fachmann Betriebsunterhalt (2)	Gestalter Werbetechnik (1)
		Strassentransportfachmann (1)

Zwischen August und Dezember 2024 entwickelten die beiden SEMO-Angebote bei IMPULSIS – Einzeleinsatzplätze und Gruppenprogramme – in einem intensiven und spannenden Prozess gemeinsam ein neues Programmkonzept. Dieses wurde Mitte Dezember beim AFA eingereicht, und im April 2025 konnte das Vergabeverfahren erfolgreich abgeschlossen werden. In der zweiten Schuljahreshälfte widmeten wir uns neben dem Tagesgeschäft der Planung der Umsetzung, der Überarbeitung und Entwicklung von Formularen und Hilfsmitteln sowie der Rekrutierung von Fachpersonen für Coaching, Bildung und Administration. In dieser neuen Konstellation starteten wir im Sommer voll ausgelastet und hoch motiviert ins Schuljahr 2025/26.

Wir möchten an dieser Stelle den Verantwortlichen in den Praktikumsbetrieben herzlich danken. Ihr Engagement und ihre Begleitung der Jugendlichen sind zentral für die Zielerreichung unseres Programms und den Erfolg unserer Teilnehmenden. Ebenso danken wir den RAV-Beratenden sowie den Fachpersonen weiterer beteiligter Stellen für die stets konstruktive und kooperative Zusammenarbeit. Ein besonderes Dankeschön gilt den Mitarbeitenden des SE-MO-Einzeleinsatzplätze, die sich mit grossem Einsatz und Engagement für unsere Teilnehmenden einsetzen und so einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Programms leisten.

Brigitte Tanner, Abteilungsleiterin SEMO EP

EP Coaches: Julia Goulon, Patricia Primus, Janice Saladin, Samuel Winkler, (ausgetreten: Eva Bajer, David Diener, Dominik Fritz, Vera Zai)

Lehrpersonen: Alexander Rietmann, Mahlika Terim und Patricia Tschurr,

(ausgetreten: Jochen Bohnet, Sophie Gassmann, Meral Kaya, Yannick Martin und André Specht)



**Zahlen und Fakten**  
**SEMO EP Schuljahr 2024/25:**

<b>Total Begleitungen</b>	<b>64</b>
davon Lehrstelle EFZ	33
davon Lehrstelle EBA	5
davon Praktikum	2
davon BVJ	1
davon SEMO	9
davon andere Lösung	7
Keine Lösung	7
Total Plätze	50

<b>SEMO EP spezial:</b>	
Total Anzahl verschickter Bewerbungen	2450
Total Anzahl Vorstellungsgesprächen	205





## Jahresbericht SEMO Gruppenprogramme

**Das SEMO GP von IMPULSIS startete mit hoher Auslastung in den neuen Zyklus. In beiden Bereichen Grafik und Polytextil waren die Zuweisungen durch RAV-Beratende von Beginn an sehr hoch, wodurch beide Ateliers übers Jahr durchgehend gut belegt waren.**

Im Grafik-Atelier prägten vielfältige interne und externe Projekte und Aufträge das Arbeitsjahr. Dazu gehörten Selfie-Clips, Website-Portfolio, Neujahrs- und Weihnachtskarten, animierte GIFs sowie Fachbildungsmedien wie das Poster «33 ways to be creative». Externe Kundenaufträge, z. B. die Gestaltung der Biografie «Dorina Fritz», die Verleihung des Jugendbuchpreis «Bookstar» mit Social Media Kampagne, Corporate Filme für die Firma Fidevision oder die Korporation Pfäffikon, boten praxisnahe Einblicke in professionelle Abläufe.

Besonders hervorzuheben ist die Gestaltung des Visuals für das 16. Impulsis Forum und natürlich der Held:innenkarten, die mit Illustrationen und Hörspielen unserer Jugendlichen umgesetzt wurden. [Hier geht's direkt zur Bestell- und Informationsseite der Heldenkarten.](#)



Im Atelier Polytextil standen Textildesign, Upcycling, Raumgestaltung und Produktentwicklung im Vordergrund für unsere teils langjährigen Kunden wie das Opernhaus Zürich, Gesellschaft zur Fraumünster, EPI-Klinik oder Hoftheater Baienfurt. Handwerkliches Können, Materialverständnis und kreative Eigenproduktion wurden gezielt gefördert, teils in fachübergreifenden Projekten in Zusammenarbeit mit der Grafik oder dem Ressourcentraining. Ein zentrales Ziel blieb stets die Vermittlung in Lehrberufe. Zahlreiche Jugendliche konnten erfolgreich in Ausbildungen wie Grafiker:in, Polydesigner:in 3D, Bekleidungsgestalter:in oder Mediamatiker:in übertreten. Weitere Teilnehmende fanden über Praktika oder Vorkurse passende Anschlusslösungen.



Organisatorisch wurde das Jahr durch die Konzept-Eingabe für die SEMO-Vergabe 2025 und die Vorbereitung des Zusammenführungsprozesses der Abteilungen Einzeleinsatzplätze und Gruppenprogramme geprägt. Erste strategische Entscheidungen zu den Schul-Lektionen und Gruppencoachings sind erfolgt, das Curriculum wurde überarbeitet und in Workshops mit den Coaches weiterentwickelt. Mit diesem vielfältigen Jahresverlauf bleibt das SEMO GP ein innovativer Lern- und Arbeitsort, an dem Jugendliche gestalterische, persönliche und digitale Fähigkeiten praxisnah entwickeln. Ein grosser Dank gilt dem engagierten Team, das die Jugendlichen mit Fachwissen, Kreativität und Herzblut auf ihrem Weg in die Berufswelt begleitete.

Michel Wild, Abteilungsleiter SEMO GP

Team: Sabina Albanese, Basil Bleuer, Sven Christinger, Dorothea Flückiger, Rachel Imboden, Corina Märki, Christine Sparano-Spiess, Göksel Tan, Robert Schneider, Patricia Schnyder, Patrizia Tschurr

#### Zahlen und Fakten

##### SEMO GP Schuljahr 2024/25:

<b>Total Begleitungen</b>	<b>38</b>
davon Lehrstelle EFZ	(Grafik: 19 / Polytextil: 7) 26
davon Lehrstelle EBA	0
davon Praktikum / Au-pair / Sprachaufenthalt	(Grafik: 2 / Polytextil: 2) 4
davon BVJ	0
davon SEMO	(Grafik: 0 / Polytextil: 2) 2
davon andere Lösung	(Polytextil: 1 – Umzug) 1
Keine Lösung	(Grafik: 2 / Polytextil: 3) 5
Auslastung übers Jahr ☺ = 84 % Grafik, 75 % Polytextil*	☺ 79.5 %
<b>Total Plätze</b>	<b>30</b>

\*aus dem SEMO-Schlussbericht vom August 2025

#### Funfacts:

##### Grafik

Helden entworfen (von 25 Jugendlichen)	33
Heldenkarten gedruckt	12'192
Kartensets verpackt	508

##### Polytextil

Thema Ostern - Hase, Flora und Fauna	1
Motive (1 Schnecke und 1 Singvogel-auf-Zweig)	2
Meter Stoff, eierschalenfarbig	11
Probedrucke in pink und neongrün	2
Tücher mit Druck in leuchtendem Pink	40





## Jahresbericht Startbahn

**Im Schuljahr 2024/2025 konnten wir insgesamt 36 Jugendliche und junge Erwachsene in unseren Modulen «Orientierung Basic» und «Orientierung Intensiv» sowie «Ausbildungsbegleitung» fördern und auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft begleiten.**

Besonders erfreulich: für 33 Teilnehmende konnte eine individuell passende Anschlusslösung gefunden werden. Das sind 75 % der begleiteten Jugendlichen, die sich für eine Lehrstelle, ein Praktikum oder den Verbleib im Programm im kommenden Schuljahr 2025/26 entschieden haben. 16 % der Teilnehmenden wechselten in eine therapeutische oder sozialpädagogische Einrichtung.

Die Nachfrage nach unserem Programm blieb auch im vergangenen Schuljahr sehr hoch. Häufig waren die Module vollständig ausgebucht, was zu Wartezeiten führte. Um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, wurde das Angebot im November 2024 um acht zusätzliche Plätze auf insgesamt 25 erweitert. Gleichzeitig wurde ein weiterer Bildungstag eingeführt. Die neu geschaffenen Plätze waren ebenso schnell belegt, was den weiterhin hohen Bedarf an weiteren Kapazitäten bestätigte.

Das Programm Startbahn zeichnet sich weiterhin durch ein flexibles, individuell abgestimmtes Unterstützungsangebot aus. Teilnehmende können zwischen verschiedenen Intensitäten in Coaching, Betrieb und Beschulung wählen und so ihren Entwicklungsprozess in ihrem eigenen Tempo gestalten.

Die bestehenden Akkreditierungen bei der Fachstelle Integration, der Oberjugendanwaltschaft und den Sozialen Diensten der Stadt Zürich konnten auch im vergangenen Schuljahr aufrechterhalten werden. Die Nachfrage nach Berufsvorbereitungsplätzen für geflüchtete junge Menschen, insbesondere aus Afghanistan und der Ukraine, blieb weiterhin hoch und führte dazu, dass einen Bildungstag speziell für diese Programmteilnehmenden eingeführt wurde.

Das Team der Startbahn zeigte auch im vergangenen Jahr grossen Einsatz sowie Humor im Alltag und arbeitete mit viel Herzblut. Diese Faktoren trugen wesentlich zu einem positiven und unterstützenden Arbeitsklima bei, was für den Erfolg des Teams, als auch der begleiteten jungen Menschen entscheidend war.

Herzlichen Dank an die Mitarbeitenden.

Elisabeth Fent, Abteilungsleiterin Startbahn

Team: Eliane Aebi, Karin Athanasiou, Rafael Eskenazi, Simone Hof, Gianluca Minuscoli und Maria Luisa Schmid





Zahlen und Fakten  
Startbahn Schuljahr 2024/25:

Total Begleitungen		36
davon Lehrstelle EFZ	(1 mit AB durch SB)	8
davon Lehrstelle EBA	(2 mit AB durch SB)	9
davon Praktikum		0
davon BVJ		0
davon SEMO		0
davon Arbeitsstellen		0
davon andere Lösung		7
Keine Lösung		3
Auslastung übers Jahr	9 Mte 100%, 4 Mte 92%	
Total Plätze		25

Startbahn spezial:	
davon Invol-Lehre	(Weiterführung durch SB) 0
davon Verbleib in Startbahn basic / intensiv	9



## Jahresbericht Berufsbildung+

**Für BB+ war das Schuljahr 2024/25 ein Jahr der Weiterentwicklung. Der positive Trend vom letzten Jahr setzte sich fort: Das Lehrstellenmatching blieb äusserst gefragt, und die Ausbildungsbegleitungen erreichten eine konstant hohe Auslastung.**

Der gesellschaftliche Trend zunehmender psychischer Belastungen bei Jugendlichen bleibt weiterhin spürbar. Besonders häufig begegnen wir jungen Menschen mit einer ADHS- oder ASS-Diagnose, was unsere Coaching-Arbeit in den vergangenen Monaten wesentlich geprägt hat. Diese Entwicklung stellt auch Ausbildungsbetriebe vor neue Anforderungen: Wir setzen uns mit grossem Engagement dafür ein, eine offene Haltung und individuelle Begleitung zu fördern und Betriebe in ihrer Rolle als unterstützende Lernorte zu stärken.

Nach dem erfolgreichen Abschluss und Austritt von 30 Jugendlichen im Sommer 2024 war zunächst unklar, wie sich die Auslastung bei BB+ entwickeln würde. Dank einer starken Anmelde- welle im Herbst konnten wir die Kapazität halten und unser Team im Januar 2025 um eine Person erweitern.

Ein besonderes Highlight waren im Sommer 2025 die Qualifikationsverfahren kurz QV. Alle 20 von BB+ begleiteten Jugendlichen haben ihr QV trotz grosser Herausforderungen bestanden. Jeder Lehrabschluss ist ein gemeinsamer Erfolg – für die Jugendlichen, ihre Ausbildungsbetriebe und unsere Coaches, die sie engagiert durch Herausforderungen, Rückschläge und persönliche Lernfelder begleitet haben.

Die Kooperation mit der SVA/IV bleibt ein zentraler Erfolgsfaktor. Der positive Qualitätsrapport und regelmässigen Anfragen bestätigen das Vertrauen in unsere Arbeit. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung am Liquid Lunch im März 2025. Im September 2025 waren wir zudem am Marktplatz der «Interessensgemeinschaft IV» präsent und konnten zahlreichen Berufs- und Integrationsberater:innen im Gespräch unsere Angebote vorstellen und wertvolle Kontakte knüpfen.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück, sagen Danke und freuen uns darauf, auch 2025 mit unseren Jugendlichen, Ausbildungsbetriebe und SVA-Partner:innen gemeinsam Hürden zu meistern und Erfolge zu feiern.

Peti Gutknecht, Abteilungsleiter BB+

Team: Patrick Fuchs, Dajana Kleppel, Anja Kriese, Kathrin Krummenacher, Katja Schulz, (nicht mehr bei BB+: Daniel Beuggert, Vanessa Montanari, neu im Team: Cristina Brunner, Regula Frey, Viena Olia)





Zahlen und Fakten  
BB+ Schuljahr 2024/25

**Lehrstellenmatching (LM)**

Total Teilnehmende im Lehrstellenmatching	38
davon Lehrstelle gefunden	15
Anschlusslösungen nach LM bei Impulsis	13

**Ausbildungsbegleitungen (AB)**

Total Teilnehmende	65
Teilnehmende SVA	64
Teilnehmende Stiftungen	1
Teilnehmende SD/SOD	--
EFZ Lehrstellen	56
EBA Lehrstellen	9
davon Abbrüche (davon 1 Matura)	4

Anschlusslösungen nach AB	20
Stelle im 1. Arbeitsmarkt	14
Weiterführende Massnahme nicht im 1. Arbeitsmarkt	2
Weiterführende Massnahme im 1. Arbeitsmarkt	2
nicht bekannt /anderes (z.B. RS, Berufsmatur)	2

Total Teilnehmende Qualifikationsverfahren (QV)	20
QV bestanden Total	20
Abschluss EFZ	13
Abschluss EBA	7

**Job Coaching**

Total Job Coaching	3
davon Abbrüche	0

Total Anschlusslösung nach Job Coaching	3
Stelle im 1. Arbeitsmarkt	1
nicht bekannt /anderes	2

Anzahl Partnerbetriebe	63
------------------------	----





## Forum 2025



Dieser Film wurden von den Teilnehmenden vom SEMO Grafik produziert.



## Unterstützung und Engagement

Freundlicherweise unterstützten auch im Jahr 2025 zahlreiche Stiftungen, Firmen und Privatpersonen unsere Arbeit finanziell, materiell oder durch persönlichen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön geht im Namen aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im letzten Jahr eine Chance für den geglückten Einstieg in die Berufswelt erhielten, aber auch im Namen aller Mitarbeitenden und des Vorstandes von Impulsis an:

### Sponsoren:

Alteo Business Systems GmbH • Amt für Arbeit • Armin und Jeannine Kurz Stiftung • atDta Stiftung • Hilfe zur Selbsthilfe • Check Your Chance • Dr. Stephan à Porta-Stiftung • Ernst Göhner Stiftung • HP Schweiz GmbH • iTrust Migros • Kulturprozent • Peter Paul Alden Stiftung • SFK Schule für Förderkurse

Als gemeinnützige Organisation ist Impulsis für besondere Projekte auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Nur so ist gewährleistet, dass der Verein Impulsis sich weiterentwickeln, auch in Zukunft seinen Auftrag erfüllen und seine Ziele erreichen kann. Ihre Spende ist ein Ausdruck der Wertschätzung und des Vertrauens in unsere Tätigkeit. Die Beiträge sind steuerlich absetzbar. Wir danken für Ihre Zuwendung und freuen uns, mit Ihnen für die junge Generation da zu sein.

### Unsere Kontoverbindung:

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich Konto Nr. CH82 0070 0110 0013 7837 8  
Impulsis, Fabrikstrasse 50, 8005 Zürich

### Vielen Dank!

### Leistungsverträge und Akkreditierungen

Amt für Arbeit des Kantons Zürich • Oberjugendanwaltschaft des Kantons Zürich • Schule Opfikon Stadt Opfikon • Sozialdepartement der Stadt Zürich • Sozialversicherungsanstalten der Kantone Zürich, Thurgau, Luzern, Bern und Schwyz • Fachstelle Integration des Kantons Zürich

### Weitere Partner:innen

Berufsberatung Kanton Zürich • biz Meilen • Schule für Förderkurse (SFK), Zürich • Sekundarschulen in Regensdorf und Schlieren

### Treuhand und Revision

hit Treuhand GmbH, Uster  
BDO, Aarau

### Standort

**Fabrikstrasse 50, 8005 Zürich**

Tel 043 300 64 20

[www.impulsis.ch](http://www.impulsis.ch)

Geschäftsstelle: [info@impulsis.ch](mailto:info@impulsis.ch)

Berufsbildung+: [berufsbildung+@impulsis.ch](mailto:berufsbildung+@impulsis.ch)

Berufseinstiegscoaching: [beco@impulsis.ch](mailto:beco@impulsis.ch)

Motivationssemester: [semo@impulsis.ch](mailto:semo@impulsis.ch)

Motivationssemester GP Kreativ: [kreativ@impulsis.ch](mailto:kreativ@impulsis.ch)

Startbahn: [startbahn@impulsis.ch](mailto:startbahn@impulsis.ch)



# Impressum

## Redaktion

Impulsis  
fabrikstrasse 50  
8005 Zürich  
[www.impulsis.ch](http://www.impulsis.ch)

## Konzeption | Kreation | Programmierung

GP Kreativ Grafik

## Video und Fotos

Alle Videos und Fotos sind von Impulsis und Teilnehmenden.



[illegible]

**Das Kartenset kostet  
CHF 24.– (inkl. Versand)  
per QR Code gehts zu  
unserem Bestellformular**

# IMPULZIS